



DORFERNEUERUNG HÖFLEIN an der Hohen Wand

www.hoeflein-doern.at

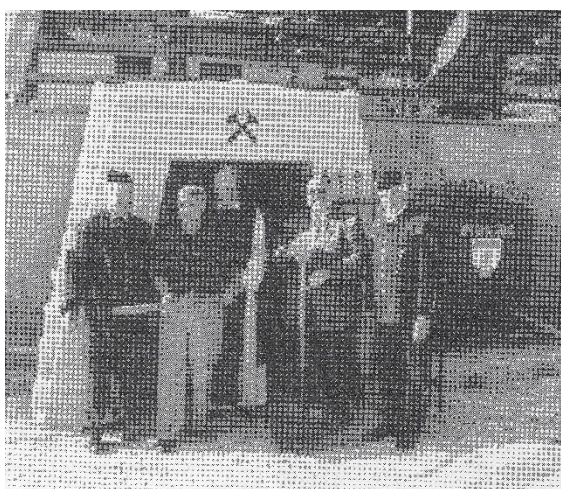
Liebe Höfleiner und Zweiersdorfer,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe junge Interessierte,

Zur Erinnerung:

Herr Günther HORNUNG schlug 1996 der
Dorferneuerung vor, eine

„Gedenkstätte Erbstollen“

zu errichten. In 394 Arbeitsstunden freiwilliger Helfer, einer Projektförderung seitens des Landes NÖ und mit groß-zügiger Unterstützung mit Baumaschinen und Arbeitsleistungen des Baumeisters Praunstorfer wurde diese schließlich errichtet. Vor 20 Jahren, am 24. Juli 1999, organisierten Herr Hornung und Herr Weinberger ein besonders gelungenes Eröffnungsfest



Jährlich am „Barbaratag“ wollte man an dieser Gedenkstätte eine Barbarafeier nach alter Bergleutetradition mit anschließendem Kirchengang veranstalten.

DORFGESPRÄCHE 2019

Die „Dorferneuerung Höflein an der Hohen Wand“ besteht seit knapp 25 Jahren und kann auf eine Vielzahl erfolgreich erledigter Projekte und Aktivitäten verweisen. In Fortführung dieser erfolgreichen Bilanz wollten wir in zwei Dorfgesprächen am 25.04. im Café Zweierlei und am 10. 05. im GH Mohr mit der Bevölkerung zum einen deren Vorschläge, Wünsche und Ideen diskutieren und neue attraktive Projekte für die nächsten Jahre ausarbeiten, andererseits neue Aktivisten und initiative Ortsbewohner finden.

Diese Gespräche wurden von Herrn Ing. Ströbl moderiert und in zwei ausführlichen Protokollen zusammengefasst. Diese Protokolle und viele Informationen können auf der Homepage der Dorferneuerung vollständig gelesen werden.

Leider haben sich an diesen Dorfgesprächen nur Wenige beteiligt, dementsprechend hält sich auch die Anzahl der eingebrachten Ideen und neuer Aktivisten in Grenzen.

Einige der vorgeschlagenen Projekte sind bereits von der politischen Gemeinde organisiert, in Vorbereitung oder auch nur von dieser verwirklichtbar (z.B. „Erlebnisweg attraktiv erweitern“ oder „Betreutes Wohnen“).

Andere Vorschläge wie beispielsweise „Höfleiner Kulturtag“, Grenzwanderungen, Kulturführungen bzw. Lesungen, Reiseberichte und Vorträge stellen für die Dorferneuerung neue Aufgaben und Herausforderungen dar. Sehr gerne laden wir dazu Interessierte zur Mitarbeit, Projektierung oder sogar zur Präsentation eines eigenen Vortrages ein.

Angesichts der wachsenden Anzahl von Veranstaltungen in unserer Gemeinde wollen wir heuer auf die Ausrichtung des „Gassifestes“ verzichten, aber dafür im Herbst 2019 und abhängig vom Interesse eventuell im März 2020 Vorträge und Reiseberichte organisieren.

Mag. Nikolaus Csenar